

„KuHle Bude“ spendet für das Hospiz

BREMERVÖRDE. Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis (KuH) war im Dezember 2012 zum ersten Mal mit der „KuHlen Bude“ auf dem Bremervörder Weihnachtsmarkt vertreten. Den Vorschlag der Organisatorinnen der „KuHlen Bude“, einen Teil des Reinerlöses für das geplante Hospiz in Bremervörde zu spenden, hat der Vorstand des Bremervörder Kultur- und Heimatkreis gerne unterstützt, wie es in einer Mitteilung heißt. Die Spende von 250 Euro wurde kürzlich von Mitgliedern des Arbeitskreises „Bude“, dem Ersten Stellvertreter des Vorstandes, Alexander Oppermann und dem Schatzmeister Wolfgang Berkefeld, an Superintendent Wilhelm Helmers übergeben. „Dem engagierten Buden-Team hat die Teilnahme sehr viel Spaß gemacht. Der selbst gemachte Punsch, das Glühbier, die Schmalzbrote und der Christstollen waren ein voller Erfolg“, heißt es in einer Mitteilung des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises. (bz) www.kulturundheimat.de

Bremervörder Zeitung Nr. 29, 160.Jg., 04.02.2013



Wolfgang Berkefeld (von links), Almute Anglada-Lemkau, Geda Dobbeling, Hedi Dankowski, Wilhelm Helmers, Barbara Oppermann und Alexander Oppermann bei der Spendenübergabe.

Foto: bz